



1x1 der persönlichen Finanzen

Die genauen Inhalte und Themen der Workshop-Reihe „1x1 der persönlichen Finanzen“ finden Sie auf der Rückseite.

Workshops am Abend (18 bis 21 Uhr)

- 11. 10. 2007 **Pflege und Krankheit.**
Welche zusätzlichen Absicherungen sind sinnvoll?
- 16. 10. 2007 **Fondstypen im Überblick.**
Konventionelle und ethisch-ökologische Geldanlagen.
- 24. 10. 2007 **Altersvorsorge.**
Geld für später richtig anlegen und planen.

Special am Nachmittag (14 bis 17 Uhr)

- 18. 10. 2007 **Für Seniorinnen und Senioren.**
Geld im Alter sinnvoll anlegen.

Für alle Veranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag von je 25,- Euro erhoben (inkl. Getränke, Imbiss und Unterlagen). Die Workshops finden in den Räumen von FrauenVermögen in München Neuhausen statt.

Einladung zum Tag der offenen Tür

- 23. 11. 2007 **Tag der offenen Tür.** Wir feiern drei Jahre FrauenVermögen. (14 bis 17 Uhr – Eintritt frei)

Unsere Teilnahmebedingungen:

Anmelden können Sie sich gerne telefonisch unter 089/20 20 88 66-0, per Fax an 089/20 20 88 66-9 oder per E-Mail an info@frauenvermoegen.de. Ihre Anmeldung wird verbindlich, sobald Sie unsere Teilnahmebestätigung erhalten haben. Sie können Ihre Teilnahme bis zu fünf Tage vor der Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch stornieren.

Bei späterer Absage, Umbuchung oder Nicht-Erscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Gerne können Sie aber eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer benennen. Für Genussschein-Zeichnerinnen und -Zeichner ist die Teilnahme kostenlos.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

FrauenVermögen, Bothmerstr. 11, 80634 München (U1/Rotkreuzplatz), Tel. 089/20 20 88 66-0
Fax: 089/20 20 88 66-9, E-Mail: info@frauenvermoegen.de, Internet: www.frauenvermoegen.de

Was sind die Workshops von FrauenVermögen?

Im Geschäftsbereich FrauenVermögen-Netzwerk bietet Astrid Hastreiter mit ihrem Expertinnen-Team anschaulich aufbereitete Informationen rund um das Thema Finanzen. Die unkomplizierte und kurzweilige Wissensvermittlung hat sich mehr als bewährt. Zahlreiche Teilnehmerinnen haben das Angebot genutzt und waren begeistert.

2007 bleiben bewährte Themen im Programm, es kommen aber auch neue hinzu.

Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, so dass auch individuelle Fragen und Problemstellungen eingebracht werden können.

Was ist FrauenVermögen?

Seit November 2004 berät die Frauenvermögensverwaltung AG – kurz FrauenVermögen – als unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Geschäftsstelle befindet sich in München. FrauenVermögen ist in den Geschäftsbereichen Beratung und Analyse, Vermögensaufbau und -anlage, Altersvorsorge, Beteiligung und FrauenVermögen-Netzwerk tätig. Langfristiges Ziel des Unternehmens ist es, in einem Stufenplan die Frauenbank aufzubauen.

Die Gründung und der Unternehmensaufbau werden über Genussscheine finanziert, die mit 8% p.a. verzinst werden. Mit neuer Strategie und einer effizient organisierten Unternehmensstruktur führt Vorstandsvorsitzende Astrid Hastreiter mit einem Spezialistinnen-Team fort, was sie 2001 begonnen hatte – den Aufbau der Frauenbank. Nachdem Anfang 2007 die Geschäftsstelle in München in neue Räume gezogen ist, wird FrauenVermögen in naher Zukunft auch in anderen Städten aktiv werden.

Was ist FrauenVermögen wichtig?

Bei uns stehen Sie als Kundin im Mittelpunkt. Unsere Beratung richtet sich nach Ihrer Lebenssituation, Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Sie bekommen die Beratung, Betreuung und Begleitung, die am besten zu Ihrer Lebensplanung passt. Das Erstgespräch ist immer kostenlos. Mit Vorträgen und Infoveranstaltungen begeistern Astrid Hastreiter und ihr Team Frauen dafür, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen, um gut informiert qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.

FrauenVermögen

Veranstaltungen Herbst 2007

Die Workshops von FrauenVermögen – kompakt, konkret, kurzweilig

Im Herbst 2007 lädt Sie FrauenVermögen zu einer Veranstaltungsreihe ein, in der Sie sich in kleinen Gruppen über Themen wie Altersvorsorge, Geldanlagen oder Absicherungen bei Pflege und Krankheit informieren können. Unser Special für Seniorinnen und Senioren ist natürlich auch wieder im Angebot.

11. 10.2007 Pflege und Krankheit. Welche zusätzlichen Absicherungen sind sinnvoll? 18 bis 21 Uhr

Die gesetzlichen Leistungen im Krankheits- oder Pflegefall sind in den letzten Jahren immer weiter gesunken. Ein Trend, der sich fortsetzen wird. Wenn Sie die Möglichkeit haben, sollten Sie diesen Bereich durch eine private Zusatzversicherung ergänzen. Oft sind die monatlichen Beiträge – vor allem in den jungen Jahren – nicht sehr hoch. Doch Sie müssen genau hinsehen, damit Sie sich nicht für Fälle versichern, die bei Ihnen nicht eintreten werden – und womöglich gleichzeitig Notwendiges außen vor lässt. Eine Hilfe im Dschungel der Zusatzversicherungen und damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage ist dieser Workshop.

16. 10. 2007 Fondstypen im Überblick. Konventionelle und ethisch-ökologische Geldanlagen. 18 bis 21 Uhr

In Deutschland gibt es mehr als 8.500 zugelassene Fonds: Finanzdschungel, Anlegerglück oder die Qual der Wahl? Auf alle Fälle gibt es für jeden Anlagezeitraum und für jedes Sicherheitsbedürfnis viele Alternativen. „Nicht alle Eier in einen Korb legen“ und damit das Risiko minimieren, das ist das Prinzip einer guten Kapitalanlage. Wie hoch ist das Risiko bei Aktienfonds? Ist es sinnvoll, in einzelnen Ländern und Regionen zu investieren? Was versteckt sich hinter dem Begriff Rentenfonds? Was sind Dachfonds? Eigentlich ist alles ganz einfach, wenn Sie ein paar Grundbegriffe und Zusammenhänge kennen gelernt haben. Lassen Sie sich überraschen.

24. 10. 2007 Altersvorsorge. Geld für später richtig anlegen und planen. 18 bis 21 Uhr

Es hat sich herumgesprochen: die gesetzliche Rente alleine – vor allem die der meisten Frauen – reicht bei weitem nicht für ein zufriedenes Auskommen im Alter – von der Erfüllung von Träumen, weiten Reisen oder Luxus ganz zu schweigen. Ob Ihnen heute für die Vorsorge ein Betrag zur Verfügung steht, ist natürlich eine Frage des Einkommens, aber auch eine Frage der Prioritäten. Doch wenn Sie sich für die Altersvorsorge entscheiden, wohin mit dem Betrag? In eine Rentenversicherung oder lieber in einem Fondssparplan? Vielleicht kombiniert mit einem Riestervertrag oder einem kleinen Aktienpaket? Oder aufgeteilt in einzelne Bereiche? Dieser Workshop erklärt Ihnen auf übersichtliche und verständliche Weise die Eigenschaften und Auswirkungen der verschiedenen Vorsorgevarianten, denn: entscheiden müssen Sie.

18. 10. 2007 Special am Nachmittag. Für Seniorinnen und Senioren. Geld im Alter sinnvoll anlegen. 14 bis 17 Uhr

Geld steht jeder Altersgruppe. Und gerade wenn es darum geht, den Lebensabend sorglos mit ausreichendem Polster zu verbringen, ist eine gute Finanzstrategie dringend notwendig. Immerhin können Sie es sich nicht leisten, Ihre Altersvorsorge leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genauso bedeuten Geldanlagen z. B. auf dem Sparkonto meistens einen Wertverlust durch Inflation und die derzeit niedrigen Zinsen. Geld sinnvoll und mit so viel Sicherheit wie möglich anzulegen und gleichzeitig dabei flexibel zu bleiben, um auch Geld entnehmen zu können, diese Kombination ist möglich und erfordert eine Strategie, die zu Ihnen passt.

23. 11. 2007 Tag der offenen Tür. Wir feiern drei Jahre FrauenVermögen. 14 bis 17 Uhr

Egal, ob Sie bereits Kundin sind oder uns noch nicht persönlich kennen, wir laden Sie herzlich ein bei FrauenVermögen vorbeizuschauen: Am Freitag, den 23. November, zwischen 14 und 17 Uhr in der Bothmerstr. 11 in München Neuhausen.

Freuen Sie sich auf interessante Gespräche, testen Sie Ihre Risikobereitschaft und gewinnen Sie mit etwas Glück die Teilnahme an einem unserer Finanz-Workshops. Feiern Sie mit uns – bei einem Glas Prosecco oder einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Ganz unverbindlich.